

**Годъ XXX.**

Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 8 Kop.  
für die doppelte Zeile 16 "

### XXX. Sabrang.

1002.

Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga wird in der Redaction der *Viol. Souv.* Zeitung entgegengenommen.

I. Antrag des Stadtraths vom 7. December 1881, betreffend Ueberschreitung des für die Kanzleibedürfnisse des Raths

und seiner Unterorgane angewiesenen Credits.

Beschlossen: Aus dem Dispositionsquantum, Posten 775, rund 4926 Rbl. zur Deckung von aus früheren Jahren stammenden Creditüberschreitungen des Rathes an Kanzleibedürfnissen, sowie von verschiedenen nicht auf den Posten 330 gehörenden Ausgaben zu bewilligen und den Rath zu ersuchen, in Zukunft sowohl die Ausgaben für Kanzleibedürfnisse nach dem budgetmäßigen Credit zu bemessen, wie auch nicht eher Anordnung zur Anmietung provisorischer Beamten und zur Vornahme außerordentlicher Kanzleiarbeiten zu treffen, als bis die Entnahme der hierzu erforderlichen Mittel aus der Stadtkasse genehmigt ist.

II. Antrag des Stadtmayors vom 18. December 1881, betreffend die Wählerliste und die wider dieselbe eingegangenen Beschwerden.

Beschlossen: 1) die am 2. December 1881 veröffentlichte Wählerliste nebst dem vom Stadtmayor auf Grund eingegangener Beschwerden zusammengestellten Nachtrage und der definitiven Klasseneinteilung auf Grund der Art. 27 und 28 der Städteordnung zu bestätigen, zugleich aber festzustellen, daß die im alphabetischen Namensverzeichnis der Wählerliste mit einem Sternchen (\*) aufgeführten Personen das passive Wahlrecht nicht genießen, die darauf bezügliche dem Namensverzeichnis vorangestellte Bemerkung des Stadtmayors mithin zu streichen ist.

2) Die im Nachtrage nicht berücksichtigten, in einem besondern Verzeichnis zusammengestellten 72 Beschwerden als unbegründet zurückzuweisen und das Stadtmayor zu beauftragen, solches den Beschwerdeführern in geeigneter Weise zur Kenntniß zu bringen.

3) Die nebst dem Nachtrage bestätigte Wählerliste, gemäß Art. 28 der Städteordnung, dem Stadtmayor mit dem Auftrage zu übergeben, diesen Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung zu veröffentlichen, den Nachtrag der Wählerliste aber drucken zu lassen und im Local des Stadtmayors zur Kenntnißnahme der Wähler auszulegen, bez. denselben auf Wunsch auszureichen.

III. Wahl der Budgetcommission für 1882.

Gewählt: Die Stadtverordneten G. Bornhaupt, H. v. Stein und C. Bander.

IV. Gutachten der Beschwerdec Commission, in Beschwerdefachen des Kaufmanns Georg Thalheim, betreffend dessen Fabrikconcession.

Beschlossen: 1) die von dem Advocaten H. v. Wahl, als Bevollmächtigten des Kaufmanns Thalheim, in seiner Beschwerdeschrift gegen das Bauamt und das Stadtmayor gemachten Ausfälle als unbegründet und belebend zurückzuweisen.

2) In der Erwägung, daß die dem Kaufmann Georg Thalheim im Jahre 1876 vom Livländischen Gouverneur ertheilte Concession für die von ihm bisher betriebene und gegenwärtig durch Feuer theilweise zerstörte Fabrik an der Weidengrenzstraße sub Pol.-Nr. 538 auch noch gegenwärtig als existent angesehen werden muß und in der ferneren Erwägung, daß die beregte Concession sich ihrem Wesen nach als eine Betriebsconcession charakterisirt, die Verpflung der haultichen Fabrikanlage seitens des Gouverneurs aber nur dazu dient, um die der Betriebsconcession zu Grunde zu legenden thatsächlichen Momente im Allgemeinen festzustellen, während die specielle baupolizeiliche Verpflung nach wie vor dem Bauamte vorbehalten bleibt, — das Verfügen des Stadtmayors vom 16. November 1881 und des Bauamts vom 20. und 24. October 1881 aufzuheben.

3) Das Stadtmayor zu beauftragen, dem Bauamt aufzugeben, in eine materielle Verpflung des Baugesuchs des Kaufmanns G. Thalheim, betreffend die Wiederherstellung seines an der Weidengrenzstraße sub Pol.-Nr. 538 belegenen Fabriketablissemens einzugehen.

4) Hiermit die Beschwerde des Kaufmanns G. Thalheim vom 24. November 1881 als erledigt zu erachten, und

5) hierüber dem Beschwerdeführer durch abschriftliche Zufertigung dieses Protocolls Eröffnung machen zu lassen. Nr. 152.

Вследствие рапорта Шлоцкого Магистрата Ливондское Губернское Управление ссыла поручает всемъ полицейскимъ мѣстамъ Ливондской губернии произвести розыскъ состоящаго подъ надзоромъ полиция Шлоцкого мѣщанина Алексѣя Матвѣева и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Магистратъ.

Примѣты Матвѣева слѣдующія, имѣть отъ роду 25 лѣтъ, ростомъ 2 арш. 5 1/2 верш., волосы темнорусые, глаза сѣрые. № 6032.

In Folge Berichts des Schloßchen Magistrats wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem unter polizeilicher Aufsicht stehenden Schloßchen Bürgeroffizisten Alexei Matwejew Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle an den Schloßchen Magistrat arrestlich auszuliefern.

Das Signalement des Matwejew ist folgendes: er ist 25 Jahre alt, 2 Arsch. 5 1/2 Wersch. groß, hat dunkelblondes Haar und graue Augen. Nr. 6032.

Вследствие предложенія господина Ливондскаго Губернатора Ливондское Губернское Управление ссыла поручаетъ всемъ полицейскимъ мѣстамъ Ливондской губернии произвести розыскъ потомственной почетной гражданки Марьи Леонтьевой и въ случаѣ отысканія выслать съ нею 40 руб. № 6034.

In Folge Vorschrift des Herrn Livländischen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach der erblichen Ehrenbürgerin Marja Leontjew Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle von derselben 40 Rubel beizutreiben. Nr. 6034.

Вследствие представленія Рижскаго Ландгерихта Ливондское Губернское Управление поручаетъ всемъ полицейскимъ мѣстамъ Ливондской губернии розыскивать оставившаго свое прежнее мѣстожительство Вольдераа приписаннаго къ мѣщанскому окладу посуда Шлоха Клева Раттнека, 28 лѣтъ, лютеранскаго вѣроисповѣданія и въ случаѣ отысканія повудать его ливтъ въ упомянутый Ландгерихтъ.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Schloßchen Bürgeroffizisten Klam Rattneek, welcher 28 Jahre alt und lutherischer Confession ist und seinen früheren Wohnort Bolderaa verlassen hat, Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle denselben anzuweisen, sich beim genannten Landgerichte zu melden. Nr. 46.

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird der Eigentümer einer Summe Geldes, im Betrage von mehreren hundert Rubeln, welche im September 1881 im „Hotel Goldener Adler“ in Riga gefunden worden sind, aufgefordert, sich binnen 1 Jahre und 6 Wochen, mit den nöthigen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung d. 5. Januar 1882. Nr. 251. 1

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau wird in Grundlage der Art. 94, 36 und 38 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der ehemalige hiesige Kaufmann I. Wilde Carl Kreischmann und

dessen Ehefrau Jenny Kreischmann, geb. Postroem, einen Ehevertrag unterm 21. December a. c. rechtsförmlich abgeschlossen haben, Inhalts dessen die zwischen ihnen nach Livländischem Stadtrecht bestehende eheliche Gütergemeinschaft fortan aufgehoben und dagegen das System vollständiger Gütertrennung festgesetzt sein soll.

Pernau-Mathhaus, den 24. December 1881. Nr. 1994. 1

Nachdem Eine Erlauchte Livländische Commission in Bauersachen die Los-trennung des Gutes Blumbergshof von der Vereinigung mit der Serbigal-Augustenthallischen Landgemeinde und die Reconstitution der Gemeinde Blumbergshof verfügt hat, bringt das 6. Wendensche Kirchspielsgericht zu öffentlicher Kenntniß, daß vom 10. Januar 1882 ab Blumbergshof als selbstständig constituirte Landgemeinde alle gesetzlichen Pflichten und Rechte einer solchen zu erfüllen und wahrzunehmen hat. 1

Augustenthal im 6. Wendenschen Kirchspielsgericht, d. 30. Dec. 1881. Nr. 3133.

Jahna Rudsiht fuhdsibas leetā pret to agrat apalsh Lubahnes dshwobamu Andreju Rudsiht, ir fchi teesa 26. Oktobēr f. g. sem Nr. 52 spreeduma iðemuse; tad tagad ta Andreja Rudsiht, dshwos waeta nestinama, tad tees tas pats zaur scho usajiznāts, 3 mehnešcu laika, t. i. lhdš 29. Martam n. g., pee fchāhs teesā u mineta spreeduma nolaukschānos meldees. Bežz notezejušā laika Andrejs Rudsiht apeleereschānos, teesibu saudešū un fchis spreedums par spehā gabjušū usstatihis taps.

Baltul w. t. (Lafones dr.) 29. Dezember 1881. Nr. 434. 2

No Rahmut pagastwalbes, Bežzū aprinkā, Ahraishu draudš, top wifas god. pilskstu un semju polizejas laipni luhgtas, tas pee fcha pagasta peederigus lozekšus bei posehm un usuramohm simehm buhdamus, famōs aprinkōs uimeleht un tas posehus arestigi fchekian peesuhstih, paradu palisufchās krona un pagasta malfaschānos nolhdshnāht:

Ferdinand Purin (Morast),  
Dahm Deutsch,  
Peter Sarin,

fchis pehdējās ir jau lahbas reises arestigi peesuhstih tizis, bet atkal iðbehdšis.

Rahmut pagasta walde, 31. Dezember 1881. Nr. 350. 1

### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mikkel Drubwe, Erbbesitzer des im Kirchholmischen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Stopiuschhofschen Makapuh-Gefindes hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande des Gutes Stopiuschhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller Derjenigen, welche auf dem Makapuh-Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist

von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, resp. nach Einführung der Friedensrichter-Institutionen bei der betreffenden Corroborationenbehörde mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Das Gefinde Makapuh, groß 12 Lhr. 28<sup>57/112</sup> Gusch., dem Bauer Andrei Stupa, für den Preis von 3500 Rbl. Nr. 22. 3  
Wolmar, den 7. Januar 1882.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wendens-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach Ihre Excellenz, die Frau General-Lieutenant Charlotte Alexandra von Hansen, geb. von Transehe, als Besitzerin des im Walkschen Kreise und Erikenschen Kirchspiele belegenen Gutes Duffenshof hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wendens-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter - Credit - Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gefindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekensstück constituirte, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kalne Jehne, groß 19 Lhr. 56<sup>69/112</sup> Gr., auf den Peter Amjohn, für den Preis von 4000 Rbl. S.  
Wenden, den 22. December 1881.

Nr. 845. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wendens-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Pöbalgschen Kirchspiele belegenen Gutes Sohnschhof hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörige Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß



die hier aufgeführten Grundstücke, mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden - Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannter Gefinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekensstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1 Dble Nr. 3, auf die Anna Zimmermann, für den Preis von 459 Rbl. 25 Kop.
  - 2 Dble Nr. 4, auf den Jahn Klawin, für den Preis von 768 Rbl. 25 R.
  - 3 Dble Nr. 2, auf den Jahn Anshe Walfasch, für den Preis von 534 Rbl. 75 Kop.
  - 4 Dble Nr. 5, auf den Jahn Klawin, für den Preis von 605 Rbl.
  - 5 Steppel Nr. 7, auf den Ansh Andrei Bahrdin, für den Preis von 789 Rbl.
  - 6 Steppel Nr. 13, auf den Karl Gallit, für den Preis von 866 Rbl. 50 R.
  - 7 Steppel Nr. 11, auf den Jahn Andrei Petersohn, für den Preis von 845 Rbl. 25 Kop.
  - 8 Sausgalw Nr. 24, auf den Andrei Petersohn, für den Preis von 363 R.
  - 9 Sausgalw Nr. 26, auf den Jahn Lohj, für den Preis von 561 Rbl. 75 Kop.
  - 10 Wilken Nr. 31, auf den Jahn Prihs, für den Preis von 596 Rbl.
  - 11 Mutkin Nr. 34, auf die Lihse Pefleg, für den Preis von 702 Rbl. 5 R.
  - 12 Mutkin Nr. 36, auf den Jahn Garrin, für den Preis von 378 Rbl.
  - 13 Mutkin Nr. 37, auf den Peter Pefleg, für den Preis von 387 Rbl. 50 Kop.
  - 14 Skrafte Nr. 14, auf den Andrei Kurfemneel, für den Preis von 389 Rbl.
  - 15 Skrafte Nr. 18, auf den Anshe Anton, für den Preis von 398 Rbl. 25 Kop. Nr. 857. 3
- Wenden, den 22. December 1881.

Kad tas blis Wilken muischas semes rentneeks Dana Lewis ir konkursē krtis un wina mantiba oltouna pahrohta, tad top zaur scho wisi wina parahbu bewesi un nehmeji usajznati, 6 mehnefchu laika no apatschraffitas deenas, tas ir lihds 30. Juni 1882, sche pee pagasta teefas peeteiktes, pehz notezejscha termina neweens wais klausis netiks, bet ar parahbu slehpejeem likumigi isdarihs. Nr. 500. 3

Wilken walfis teefā, 31. Dejbr. 1881.

Kad Weetalwas walfis beebdis un schenes Salaneeschu mahjas dshwodams dshlechris Peteris Robzehs miris, tad tohp zaur scho wisi wina parahbu prafstaji un parahbu malfataji tampa- fham usajznati, triju mehnefchu laika no schahs deenas heb wisu weblafals pehbiga termina deenā, t. i. 3. Merzi 1882 gada sawas prafschanas un malfaschanas pee apatschraffitahs walfis teefas personigi heb zaur likumigeem

plnwarneekem isdariht, jo pehz schi nolika termina netaps prafstaji usklau- sishi, bet ar parahbu slehpejeem likumigi isdarihts.

Weetalwas walfis teefā 3. Dezemberi 1881. Nr. 234. 2

Kad schenes walfis beebrene Leene Ohfolafsch bes dshumma buhdama, femin behrna weeta peenehmufi fawu mahjas beflu schenes walfis beebra Sahna Ruschina un wina laulafsches fcewas Gewas beflu Brenzi ka tas pee schahs walfis teefas protokoli 27. Oktobri 1875 appatsch Nr. 118 norakstis, tadeht us lugumu tahs paschas, tohp wisi tee usajznati kam pret scho adopteere- fchanu laut kahbi eemefti zetami buhtu, to triju mehnefchu laika no schahs deenas un wisu weblafals 17. Merzi 1882 pee schahs walfis teefas peeneft, jo pehz schi termina nekahdas usdoschanas netaps peenemtas, bet adopteerefchana par likumigu nelanfchamu noteikta.

Saun-Kaljenawas walfis teefā 17. Dezemberi 1881. Nr. 308. 2

Drumeenas pagasta teefā (Lirjas draudse, zaur scho dara finamu, ka pehz schejenes pagasta teefas protokoli norasta no 31. Maija 1874 sem Nr. 66 un schejenes walfis weeneeku pulsa spreeduma no 28. Augusta f. g. sem Nr. 16 kad pee teiserfistas Behsu-Walfas 7 draudses teefas ir apstiprinats lizis, teef tam schejenes Jahn Bundulam wina jaunatais dehis Kahrlis Bunduls par appadneeku peeschfirts. — Kam pret schi adopteerefchanu kahdas pretoschanahs buhtu, teef no schejenes pagasta teefas usajznati, 3 mehnefchu laika no apatsch- rafstas deenas flaitot ar fawahm fuhd- sibahm pee schejenes pagasta teefas peeteiktes, pehz notezejscha termina dohtas fuhdsibas netiks klausitas, bet adopteerefchana paliks spehfa.

Drumeenā tai 23. Dezemberi 1881. Nr. 396. 2

Peht tam kad Behjawas Strandu Nr. 5 mahjas gruntneeks Gusts Dso- linsch miris un wina weenigais dehis pehz teefas protokola no sch. gd. 2. Dezebura Nr. 398 par min. Strandu mahjas mantneeku un gruntneeku atshis tad top wisi tee usajznati, kam heb kahdas prafschanas, isamot Wiesemes muishneeku kredit beebdis un Behja- was muischas gruntsfuna J. Dsenne us tahs mahjas ingroferetes paradus heb ari kahda pretoschanahs mantoschanas finā buhtu, — to lihds 1882 gd. 1. Aprilam schai teefai finamu darit. Wehlafi netaps neweens wais klausis. Behjawas walfis teefā 28. Dezemberi 1881. Nr. 321. 2

No Behsu aprinka, Ohrgtu draudses, Katriamuischas walfis teefas top zaur scho finams darits:

1) ka Sumurdas walfis Jahnis Lihzkrastinsch, kuram pascham mefihu behrnu naw, ir to schenes walfis Jura Andrikfona beflu Andreju behrna weeta peenehmis un sche norakst lizis;

2) ka schenes saldats Mahrlinsch Sprogis ar fcewu, kureem meefiga behrnu naw, ir ta pee Westeenas walfis peederiga saldata Laurina beflu Peteri behrna weeta peenehmis un sche norakst lizis;

3) ka saldata fcewa Lihse Kalebs, kurai pascham meefihu behrnu naw ir to schenes Andreja Jurgena beflu Jahn behrna weeta peenehmis un sche norak- stit likusi;

4) ka Juris Kruhmins, pals bei behrneem buhdams, ir to schenes Mah- rina Dsenifcha beflu Matifu behrna weeta peenehmis un sche norakst lizis;

5) ka tas pee Ohrgtu walfis peeder- Jahnis Lindinsch ar fcewu, kureem meef. behrnu naw, ir to schenes Andscha Blau beflu Peteri behrna weeta peenehmis un sche norakst lizis un

6) ka schis walfis krotis Jahnis Pibrikfons ir to schenes Jahn Pibrik- fonu, pascha krotia meitas beflu, behrna weeta peenehmis un sche norakst lizis.

Lee kureem pret schahm adoptijahm kahdas lit pretirunaschanas buhtu, lai lihds 1882 gada Maija mehn. 1. deenai pee schis teefas peeteijahs. Wehlaf netiks neweens wais klausis, bet aug- schmin netos adoptijas par spehfa paleeto- fcham usfistitas.

Katriamuischas walfis teefā, 17. De- zemberi 1881. Nr. 148. 2

Lali fogufonna kofhtu poolest, mis Bernu kreisis ja Saarde kihelkonnas on, saab seega teigile teada antud, et siit Wägra talu omanik Pärri walla kiige Jüri Lischler on arajunud, ja saawad teif kellel Jüri Lischleri käest midagi noudmist eht temale maksimst on, üles- lufutud, endio kolme tuu ja kolme päawa fees, tänafest alnimetud päewast armatud, j. o. Juni 10. Aprilini 1882 fia kofhtu ette seletama tuilla. Pärast nimetud aega ei saa wölanoudjad enam kuulda wöetud, aga salgajad langewad trahwi alla.

Lali fogufonna kofhtus, sel 7. Ja- nuaril 1882. Nr. 10. 3

Pilkuse fogufonna kofhtus, mis Tartu kreisis Otepää kihelkonnas, annab kögile kelles jee puntub awalikult teada, et siit walla Looftijagu, Hermamerdi ja Rondi talu pärikohtade omanik Madis Miljan ära on jurnud.

Siis kufutub jee fogufonna kofhtus kofiti kellel arajunud Madis Miljani käest õigusga midagi nõudmist, wõlgade päri- mist eht temale maksimst peaks olema, kumwe tuu aja fees tänafest päewast armatud, jee on Juni 21. Juni 1882 selle fogufonna kofhtu juure oma nõud- misti ülesandma ja wõlgasid maksma. Pääle selle ees nimetatud tärimini ei ja enam keegi kuulda wöetud ja wõlgasid kui wõera oma salgajad langewad fce- dustiku trahwi alla.

Pilkuse fogufonna kofhtus, sel 4. Ja- nuaril 1882. Nr. 4. 3

### Торги. Торге.

Лифляндская Казенная Палата при- гласяет желающих принять на себя, на утвержденных для сего условиях, поставку 50 парь малых и 50 парь средних ложных ка- делов для пересылаемых по етапу арестантов гражданского вѣдомства прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 1. число Февраля 1882 года торгу и на 4. число Февраля переторжѣвъ, въ полдень, и изустно заявить свои пред- ложенія, заранѣе представивъ въ Па- лату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залого, на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 1. Февраля 1882 г., но отнюдь не позже 12 часовъ два запечатанные о своихъ предложе- ніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 г. Причемъ объяв- ляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ пре- сутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжѣвкіи никакія по- рыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 15. 1

Рига, 4. Января 1882 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung von 50 Paar kleinen und 50 Paar mittleren Fußsehlern für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressors zu übernehmen, sich zu dem dieferhalb auf den 1. Februar 1882 anberaumten Torgtermine und dem auf den 4. Februar festgesetzten Peretorg- termine, Mittags, versehen mit den ge- hörigen Legitimationen und den erforder- lichen Saloggen auf den dritten Theil

der Bodradsomme, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttra- genden Werthpapieren der Creditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzu- reichen sind, — in dem Sitzungss- cale d. ser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 1. Februar 1882, unter Be- obachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil- Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzuge- fügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofe-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossnem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Bicitanten werden entgegenge- nommen werden. Nr. 15. 1

Riga, den 4. Januar 1882.

Mit Beziehung auf die diesseitige Pu- blication vom 25. Juli c. Nr. 1321 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch bekannt ge- macht, daß die Versteigerung des zur Concursmasse des Kaufmanns Julius Popp gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Sassenhof an der Palisadenstraße belegenen Immobilien nebst Appertinentien nicht am 24. sondern am 26. Januar 1882 um 1 Uhr Nach- mittags bei diesem Gericht stattfinden wird. Nr. 2157. 1

Riga-Kathhaus 1. Section des Land- vogteigerichts, den 28. December 1881.

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird anobch bekannt gemacht, daß mit Ge- nehmigung eines Hochedlen Raths dieser Stadt auf Antrag des Baumeisters Robert Häusermann der demselben ge- hörige, im 1. Quartal der hiesigen Vorstadt, Bremerseite sub Nr. 220 a belegene Grundzinsplatz sammt darauf befindlichen Baulichkeiten und Apper- tinentien, als:

- 1) einem Wohnhaus für den Bieglor und 10 Mann Arbeiter,
- 2) einer Kleeze,
- 3) einem Keller,
- 4) einem Stall,
- 5) einem Wagenschauer,
- 6) einer Trocken-Scheune,
- 7) zwei gewölbten zusammenhängenden

Defen, von denen jeder ca. 30,000

Steine fast,

hier selbst zum öffentlichen Ausbot ge- stellt werden soll und daß die Ausbots- Termine auf den 5., 6. und 7. April 1882, der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 8. April 1882 anberaumt worden sind, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlaublichen, und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zu- schlags verfügt werden wird. Die Be- dingungen des Ausbots sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Pernau-Vogteigericht, den 22. De- cember 1881. Nr. 880. 2

Псковское Губернское Правленію объявляетъ, что 23. Января сего 1882 года имѣетъ быть произведенъ въ Губернскомъ Правленіи торгъ, съ узаконною чрезъ три дня пе- реторжкою, на поставку матеріаловъ и вещей для ссыльных и пересыль- ныхъ арестантовъ, въ пропорцію настоящаго года, въ Псковскій тю- рѣмный замокъ, а именно: сукна сѣ- раго фабричнаго 475 арш. 14 верш., сукна оранжеваго 4 1/30 аршина, сукна крестьянскаго чернаго 61 арш. 10 верш., холста подкладочнаго 4159 арш. 12 верш., холста рубашечнаго 2487 арш., фланделскаго подкова 139 арш. 8 верш., ярчековъ 127 паръ, снуръ 246 арш., тесьмы 592

арш., кожъ черныкъ, юстевыхъ, сыромятныхъ, подошвъ, стелекъ, задниковъ и набоекъ, по мѣрѣ надобности, да 288 паръ котовъ и 4 паръ подкапальниковъ, полушубковъ для малолѣтнихъ 5 штукъ и шуба женская 1, — всего на сумму 1934 р. № 188. 3

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, состоявшемуся 24. минуш. Декабря, объявляетъ, что въ присутствіи Псковской Казенной Палаты назначено произвести вторичные торги 20. Января 1882 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1882 году для преступниковъ Псковской каторжной тюрьмы мясныхъ продуктовъ и снѣтковъ въ слѣдующемъ количествѣ: мяса свѣжаго 35 пуд., соленого 40 пуд., мяса свѣжаго отъ оиле 220 пуд., говяжьихъ головъ 200 штукъ, диверовъ 200 шт. и снѣтковъ 60 пуд. Поставка продуктовъ и снѣтковъ обойдется всего на сумму 1942 р. № 173. 3

Судебный приставъ при Великолукскомъ окружномъ судѣ Григорьевъ

жительствовавшій въ городѣ Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. гр. Суд., объявляетъ, что 30. Января 1882 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолукскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее дворянину Алоизію Александрову Оссековскому заключающіяся: 1) изъ двухъ частей селца Иванова, съ принадлежащими къ нимъ пустошами и отрѣзными землями всего въ количествѣ 575 дес. 511 саж., 2) въ лѣсной строевой дачѣ подъ названіемъ Степанцево — Абакушка тожь, въ количествѣ 295 дес., 3) въ лѣсной строевой дачѣ подъ названіемъ Данилаково въ количествѣ 706 дес. 2273 саж. и 4) съ находящимися въ селцѣ Ивановѣ постройками, рабочимъ и домашнимъ скотомъ и засѣянными озимыми хлебомъ.

Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Великолукскаго уѣзда, 2 стана, состоитъ въ залогѣ у дочери майора Марьи Николаевны Валуевой въ суммѣ 16,800 рублей и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканій въ пользу г. Ва-

луевой по упомянутому залогу, дворянина Александре Желѣзнова, купцевъ: Дмитрія Воженова, Михаила Кастерскаго, Николая Карасева, Сими Зейдаксона, мѣщанъ: Венуса Гольдина, Алкона Везменскаго, Надежды Куликовой и вдовы генерал-майора Елизаветы Вокудовской-Донцкой, оценено въ 30,348 руб. с. съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Въ бумаги и документы, относящіеся до продаваемого имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи окружнаго суда. № 29. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Галаховъ, являющійся въ С.-Петербургѣ, Рождественской части, 2. участка, по Слоновой улицѣ, въ домѣ подъ № 13, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій С.-Петербургской сохранной казны въ суммѣ 5483 р. 97 к., вдовы коллежскаго регистратора Софіи Герцакъ въ суммѣ 4000 руб., съ процентами, а равно и другихъ кредиторовъ, будетъ производиться 17. Апрѣля дня 1882 г. въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣ-

даній при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее отставному генерал-майору Александру Николаевичу Дубенскому, заключающееся въ 2260 дес. и 2180 саж. земли, съ находящимися на ней патью деревянными дачами и другими строениями, состоящее С.-Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, 1 стана, Ивановской волости, при деревнѣ большое Петрушино, подъ названіемъ „Сельцо Петровское“. Имѣніе не заложено и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оценено въ 33,000 руб., на вторыхъ же торгахъ, на основаніи 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 1694. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:  
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неофициальная Часть. Nichtofficieller Theil.

19. Rechenschafts-Bericht

des

Lifländischen gegenseitigen Feuer-Assicuranz-Vereins

für das Verwaltungsjahr 1880/81,

welcher den Zeitraum vom 1. April 1880 bis zum 31. März 1881 incl. umfaßt.

	In der Prämiencasse.			In der Verwaltungscasse.			Zusammen.	
	Rbl.	R.	Rbl. R.	Rbl. R.	Rbl. R.	Rbl. R.	Rbl. R.	Rbl. R.
Beim Abschluß des Vorjahres, d. i. am 31. März 1880, betrug das Vereinsvermögen . . . . .			206374	60		83321	42	289696 2
Seitdem, d. i. vom 1. April 1880 bis 31. März 1881 incl., find:								
<b>Eingegangen:</b>								
a. zur Prämiencasse:								
an Assuranzprämien . . . . .			118403	84				
b. zur Verwaltungscasse:								
1) an Eintritts- und Verwaltungsgelbern . . . . .					3322	18		
2) an Zinsen vom gesammten Capital . . . . .					16102	61		
3) durch Ueberführung von 20% des Reingewinnes vom vorhergehenden Verwaltungsabschnitt aus der Prämiencasse . . . . .					175	2		
in Summa . . . . .						19599	81	
<b>Ausgegeben:</b>								
a. aus der Prämiencasse:								
1) zur Ueberführung von 20% des Reingewinnes vom vorhergehenden Verwaltungsabschnitt zur Verwaltungscasse . . . . .			175	2				
2) zur Entschädigung von Feuerschäden . . . . .			107769	75				
3) zu Belohnungen für Abschätigkeit . . . . .			195	—				
4) an verschiedenen Ausgaben (irrtümlich gezahlte und daher zurückzuzahlen gewesene Prämien ic.) . . . . .			26	48				
5) zu Nachforschungen in Brandstiftungsfällen . . . . .			50	—				
in Summa . . . . .			108216	25				
b. aus der Verwaltungscasse:								
1) an Agent der Beamten und Kanzlisten des Vereins, sowie des Lifländischen Güter-Credit-Vereins . . . . .					11151	68		
2) zum Unterhalt der Kanzlei, deren Miethe, Beheizung, Beleuchtung, Bedienung, Honorierung von Hilfsarbeitern in der Kanzlei des Vereins und der Districtsdirectionen, für Drucksachen, Publicationen, Postporto ic. . . . .					1672	10		
3) Irretümlich gezahlte Eintrittsgelder . . . . .					2	32		
in Summa . . . . .					12826	10		
Somit ergiebt sich ein								
Ueberschuß der Einnahme über die Ausgabe von . . . . .			10187	59		6773	71	16961 30
mit dem früheren in Summa . . . . .			216562	19		90095	13	306657 32
Von dieser Summe gehen jedoch noch ab:								
Die den ausgetretenen Mitgliedern ausgezahlten Capitalantheile . . . . .			11365	99				11365 99
Somit ist der								
Bestand des gesammten Vereinsvermögens am 31. März 1881 . . . . .			205196	20		90095	13	295291 33

Rechnungs-Revident: Friedrich von Möller.

Seuffer, Revident.

A. v. Ströf, Revident.

Director: G. von Roth.

Director Substitut: Baron Brünningf

G. von Treumann, Secretair.

Auction.

Mit Bewilligung des Rigaschen Handelsamtes werden **Donnerstag den 21. Januar 1882, präcise 11 1/2 Uhr Vormittags, 18 Fässer prima 48% Alkali (Marke Warron)**

in meinem Comptoir, Palaststraße Nr. 7, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Proben sind daselbst zur Ansicht. Eduard Lange, Börsenmakler.

Auctionslocal.

Auf Verfügung der 1. und 2. Section eines Oblen Landvogteigerichts, sollen **Donnerstag, den 21. d. Mts.,** Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslocal, Marfallstraße Nr. 26, verschiedene neue, sowie gut erhaltenen

Möbel,

als: 1 Sopha, 6 Stühle u. 2 Lehnstühle, 1 Sophatisch, 1 Schreibtisch, 1 Schreibbureau, 1 esq. Schreibpult, 2 Speisetische, 6 Rohrstühle, 1 Kleidereschrank, 1 Kommode, 2 Betten ic. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

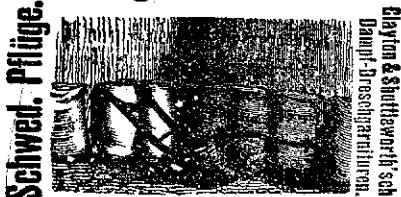
H. Geerg, Stadtauctionator.

Der Direction der Rigaschen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten ist die Anzeige gemacht worden, daß die auf den Namen des Herrn **Karl Martin Mengert** über S.R. 2000 ertheilte

Police

sub Nr. 12358 abhanden gekommen ist. Indem die Direction solches zur öffentlichen Kenntniß bringt, zeigt sie hiermit an, daß nach Ablauf einer Jahresfrist, vom Tage der letzten Publication an gerechnet, falls bis dahin die verlorene Police nicht zum Vorschein kommen sollte, dieselbe die gesetzliche Kraft verliert.

P. van Dyk's Nachfolger, Riga — Reval.



Alle Arten landw. Maschinen u. Geräthe. **Packard's Superphosphate:** 12 u. 40%; Kainit, Knochenmehl, Ammoniak.

Редакторъ А. Кангенбергъ.